

ASB verteilt Suppe und Handschuhe

Der Arbeitersamariterbund Hannover (ASB) hat am Sonnabend am Raschplatz eine Aktion für Obdachlose veranstaltet. Die Helfer verteilten Suppe, Hygienesets und Handschuhe.



Hannover. Rund 160 Obdachlose haben am Sonnabend am Raschplatz von einer Aktion des Arbeitersamariterbunds Hannover (ASB) profitiert. Die zehn ehrenamtlichen Helfer verteilten Nudelsuppe sowie 150 Pakete mit Hygienesets, warme Mützen und Handschuhe in der Nähe des Kontaktladens Mecki.

Der ASB hat seine jährliche Kältehilfeaktion jetzt zum dritten Mal in der Vorweihnachtszeit organisiert. „Wir wollen das fortsetzen“, sagte Einsatzleiter Nermin Besic. Die Mützen und Handschuhe, die es für Männer und Frauen gab, erwiesen sich als sehr begehrt. In einem Sanitätsmobil des ASB behandelten Carlo Brauer, ärztlicher Geschäftsführer der Sophienklinik, sowie weitere Mitarbeiter der Klinik Obdachlose und versorgten Wunden.

„Die Aktion unseres Kooperationspartners ASB ist besonders in dieser Jahreszeit wichtig. Daran beteiligen wir uns gerne“, sagte Brauer. Die Sophienklinik hatte dafür 500 Euro gespendet. Rund 2500 Euro lässt sich der ASB die Aktion kosten.

Von Bärbel Hilbig